

Erledigt

Z97X-UD5H mit Ozmosis/High Sierra booted nach Installation nicht mehr (noch einer ...)

Beitrag von „derWeise“ vom 25. Januar 2018, 17:01

Hallo Community,

vor fast genau 3 Jahren faste ich den Entschluss mir einen neuen Hackintosh zu bauen, welches mir auch dank dieses tollen Forums gelang. Wie gesagt läuft mein Hackintosh mit Yosemite auf Ozmosis Basis und einem Z97X-UD5H Board einfach nur hervorragend. Er läuft sogar so gut das einiger meiner Musiker Kollegen (die selbst auf reine Apple Rechner setzen) Neidisch auf dieses Prachtstück schauen. Das Preis/Leistungsgefüge ist eben gerade mit Ozmosis über alle Zweifel erhaben. (aber wem Erzähle ich das).

Nun muss ich aber die gute Kiste vom OS her erneuern, da meine beiden wichtigsten Programme in der aktuellsten Version mindestens El Capitan voraus setzen. Um wieder einige Jahre sorgenfrei zu sein habe ich mich für High Sierra entschieden. Ich habe versucht dieses Mal alles zu lesen und nichts zu übersehen. Also frisch ans Werk und losgelegt.

Hier nun eine kurze Auflistung was ich bis jetzt getan bzw. erledigt habe:

- High Sierra aus dem AppStore gezogen und via Terminal Befehle einen USB Bootstick gemacht
- Samsung SSD frisch partitioniert und formatiert
- Die wichtigsten Tools, Config Files und sonstiges aus dem Forum geladen
- Die beiden zu meinem Mainboard passenden BIOS Mods, auf einen extra USB Stick für

das flashen, geladen

(<https://www.hackintosh-forum.de/threads/7XUD5H-HighSierra-F10-zip/> und <https://www.hackintosh-forum.de/threads/H-HighSierra-F10-zip/>, beide von Griven, wobei ich nicht weiß was es da für einen Unterschied gibt)

- Sämtliche USB [Hardware](#) disconnected
- Alle Festplatten disconnected, bis auf die neue SSD
- Im BIOS auf die interne Grafikkarte umgestellt und meine nVidia 740 ausgebaut
- Nochmals kurz auf meinem richtigen Mac Pro (der schon etwas älter ist und bei El Capitan Schluss ist mit lustig)

über das Wiki und die wichtigsten Anleitungen geflogen und los ging es

Die Installation lief trotz einiger bedenken tadellos, will heißen, das booten via Stick lief, der erste Teil der Installation bis zum Neustart lief und selbst der Neustart mit dem Rest der Installation lief einwandfrei durch. Vor mir erstrahlte der neue Background von High Sierra. Soweit so gut. Mit dem Glover Configurator habe ich nun noch schnell die EFI Partition aktiviert und an die richtigen Stellen die wichtigsten Kexte kopiert.

Da es aber schon sehr spät war (kurz nach 3 Uhr morgens) habe ich die Kiste in alter Manier runter gefahren, was sich natürlich am nächsten Tag als Fehler heraus stellte. Der Häcki ließ sich nicht mehr zum Booten überreden. Durch das anhängen der SSD in einem richtigen Mac Pro sah ich das die SSD schon in das neue APFS formatiert war, was ich so nicht haben wollte, es sollte beim alten HFS+ bleiben (durch die SSD lässt sich das anscheinend nicht vermeiden, es sei denn man macht wohl ein Update aus dem System mit Befehlen im Terminal das dieses unterbindet).

So. Das ist der Stand der Dinge. Könnt Ihr mir, einem fast 53 jährigem alten Kerl, bei dieser Problemstellung helfen. Bedenkt aber bitte dass es möglichst einfach erklärt wird (mein technischer Interleckt ist nicht wirklich hoch).

Btw. Dieses ganze „Gedöns“ mit Continuity benutzen (AirDrop, Handoff, Hotspot) und iMessage, Facetime & Co brauche ich nicht.

Da das hier wieder ein Studio Rechner werden soll, der nur für Updates ins Internet gehen darf und sonst nur via normales Netzwerk mit den anderen beiden Real Mac's kommuniziert, ist das überflüssig. USB 2& 3 und nVidia 740 sind dagegen sehr wichtig (das alte System musste mit über 10 USB zurechtkommen). Wichtig ist allein High Performance und Stabilität des OS wie bei meinem alten Ozmosis Yosemite Systems.

Btw. 2: Diese beiden Posts habe ich schon gelesen aber leider nichts verstanden:

[Oz High Sierra Z97x-UD5H](#)

[Kein Booteintrag mit Ozmosis](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. Januar 2018, 17:36

Hallo [@derWeise](#)!

Das ist an sich nichts schlimmes, aber ich hoffe mal du hast Backups gemacht!

Folgende Ausschnitte als Zitat:

[Zitat von derWeise](#)

das die SSD schon in das neue APFS formatiert war, was ich so nicht haben wollte, es sollte beim

alten HFS+ bleiben

[Zitat von Wiki](#)

-Bei High Sierra APFS Usern: Ozmosis hat derzeit noch ein Problem mit nach NVRam Resets verschwindenden BootEinträgen. Dies gilt nur für APFS! HFS User haben nach wie vor, auch unter High Sierra kein Problem. Benutzung des UnSolid.kext empfohlen!

Wie in der Wiki beschrieben, würde ich dir raten das OS mit dem Unsolid.kext zu installieren um so die Konvertierung nach APFS zu unterbinden. Die Entscheidung bei HFS zu bleiben finde ich gut und sie ist auch sinnvoll im Bezug auf Ozmosis. Die UnSolid KernelExtension findest du hier [UnSolid oder ich kann kein APFS nie nicht leiden](#)

Ich würde dir raten, High Sierra nochmal neu zu installieren und dabei erwähnte Kext zu benutzen. Dafür müsstest du aber den UpdateVorgang (wie im Thread beschrieben) nochmal neu starten und HS neu installieren. Danach kannst du dann deine Daten von zB TimeMachine zurückspielen 😊

Beitrag von „derWeise“ vom 29. Januar 2018, 16:06

Hallo [@kuckkuck](#)

Vielen Dank für deine Tipps. HS booted ohne Probleme und mein altes Yosemite lässt sich auch laden.

Bis dahin alles gut.Folgende Probleme habe ich noch:

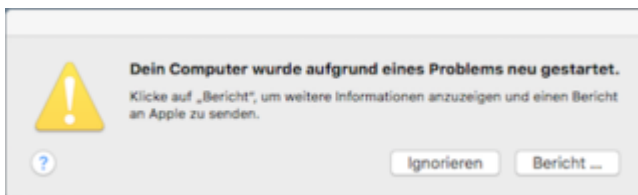
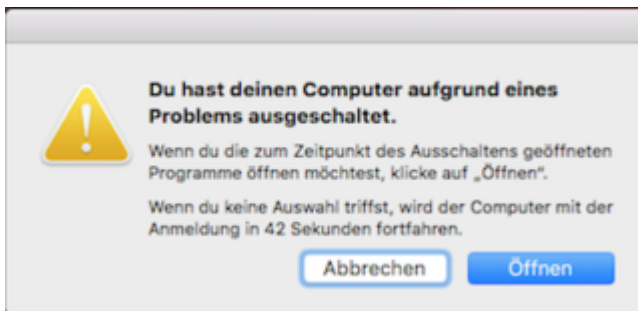
- HS fährt nicht runter (Ausschalten) sondern verhält sich wie bei einem Neustart. Nachdem Neustart kommen dann nach dem Login 2 Meldungen.
- Ich habe zwar die nVidia Webdriver mit dem richtigen OS Code runtergeholt und installiert aber sie lassen sich nicht von Apple Treiber auf nVidia umstellen (d.H. umstellen lassen sie sich schon, aber nach dem Reboot stehen sie wieder auf Apple OSX Treiber.
- Und natürlich die berühmte USB / 15 Geschichte. Die werde ich aber hoffentlich mit Eurer Anleitung in den Griff bekommen.

Angehängt habe ich den Link zum BIOS MOD, meine defaults.plist, die beiden Meldungen und den Inhalt der EFI auf der Boot HD.

Bios Mod: [Z97XUD5H_HighSierra.F10.zip](#)

defaults.plist: [defaults.plist](#)

die beiden Meldungen:



Inhalt der EFI:

Name	Änderungsdatum	Größe	Art
Recovery	Heute, 14:07	--	Ordner
TemporaryItems	Heute, 16:10	--	Ordner
Trash	Heute, 02:31	--	Ordner
EFI	23.01.18, 15:12	--	Ordner
APPLE	23.01.18, 15:12	--	Ordner
Cd	Heute, 19:30	--	Ordner
Acpi	23.01.18, 22:59	--	Ordner
Darwin	23.01.18, 22:59	--	Ordner
Extensions	23.01.18, 22:59	--	Ordner
Common	Heute, 20:04	--	Ordner
ALXEthernet.kext	24.02.15, 00:00	185 KB	Kernel-...terung
AppleCA.kext	24.02.15, 00:00	2,8 MB	Kernel-...terung
AppleIntelE1000e.kext	10.01.16, 09:09	417 KB	Kernel-...terung
FakeSMC_ACPISensors.kext	Heute, 15:22	80 KB	Kernel-...terung
FakeSMC_CPUSensors.kext	Gestern, 10:01	47 KB	Kernel-...terung
FakeSMC_GPUSensors.kext	Heute, 15:22	121 KB	Kernel-...terung
FakeSMC_LPCSensors.kext	Heute, 15:22	214 KB	Kernel-...terung
FakeSMC.kext	Heute, 15:22	124 KB	Kernel-...terung
NVEnabler.kext	Heute, 20:00	187 KB	Kernel-...terung
UnSolid.kext	20.10.17, 13:48	54 KB	Kernel-...terung
VoodooHDA.kext	21.03.16, 21:34	457 KB	Kernel-...terung
defaults.plist	Heute, 19:30	3 KB	Property List

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Januar 2018, 16:21

Da stellt sich mir jetzt erstmal die Frage, ob du inzwischen HFS nutzt, oder immernoch auf APFS bist... Ich würde dir zu einer HFS Installation raten!

Das Reboot Problem lässt sich übrigens meist durch eine DSDT lösen 😊

Beitrag von „derWeise“ vom 29. Januar 2018, 16:31

Hallo [@kuckkuck](#)

natürlich habe ich deinen Rat befolgt und benutze HFS. Wie gesagt läuft er ja sehr gut und schnell.

Zum Thema Reboot: ist beim [gelinkten BIOS-Mod](#) von hier schon eine DSDT integriert, oder muss

ich mir noch eine erstellen? 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Januar 2018, 16:41

Da ist sicherlich keine ausgiebig gepatchte DSDT enthalten. Wenn du es genau wissen willst, müsste ich die DSDT erst extrahieren und überprüfen...

Deine Kexts sind ein wenig nach dem Motto "Doppelt hält besser":

- 2x Audio Kext: AppleHDA und VoodooHDA. Davon nur eines benutzen, wobei die schönste Lösung sicherlich Lilu+AppleALC wäre
- 2x Ethernet Kext: ALXEthernet und AppleIntelE: Davon nur eines benutzen, am besten AppleIntelE, wenns funktioniert.
- Was soll NVEnabler.kext sein und bewirken?

USB schaffst du sicherlich hiermit zu fixen: [Anleitung: USB 3.0 El Capitan / \(High-\) Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Ansonsten sollten wir noch deine DSDT für Shutdown, Audio und noch bisschen mehr patchen. Nummer 1 Ansprechpartner wäre hier [@al6042](#) denn eventuell hat er für dein Mainboard bereits eine passende DSDT parat 😊

Beitrag von „al6042“ vom 29. Januar 2018, 18:19

Stimmt...

checkt doch bitte mal beiliegende DSDT aus...

Beitrag von „derWeise“ vom 29. Januar 2018, 19:00

[@al6042](#)

Vielen Dank für die DSDT Datei. Ich hab sie sofort gedownloadet und auf meine EFI unter OZ

/Acpi / Load

gelegt einen Reboot gemacht und NVRAM zurückgesetzt (inclusive. Farbspiel).

Aber der Shutdown funktioniert leider noch nicht. Muss die DSDT sofort in BIOS oder geht der weg über die

Festplatte zum Testen auch?

[@kuckkuck](#)

Danke fürs drüberschauen. Die Ethernet Kexte ALXEthernet und AppleIntelE brauche ich beide für meine beiden

Netzwerkkarten. ALXEthernet für die Qualcomm Atheros Killer E220x und die AppleIntelE für die Intel.

Die Audio Kexte AppleHDA und VoodooHDA könnte ich eigentlich rausnehmen da sie nur zum Testen waren.

Wie gesagt brauche ich den internen Sound nicht, da ich mit einem professionellen Audio-Interface via USB2

arbeite.

Die NVEnabler.kext wurde mir von dem NVIDIA® WebDriver Updater auf den Schreibtisch gelegt und ich dachte der müsse auch in die EFI.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Januar 2018, 23:18

Oh, dann lass beide Kexts drinnen 🤔

DSDT in ACPI/Load ist nicht nur zum Testen, sondern auch auf Dauer die bessere Lösung und dabei schön flexibel 👍

Vielleicht kann dir bei der etwas älteren Nvidia GPU [@Mocca55](#) helfen 😊

Beitrag von „derWeise“ vom 29. Januar 2018, 23:37

[@kuckkuck](#)

Etwas "ältere GPU" ist gut 😊 Da ich nix mit Grafik mache sondern nur Musik ist die Karte Optimal.

2x DVI und extrem leise. Ideal für einen Musik Häcki. 😊 Btw. müsste nach meiner Recherche ein

Kepler Chip sein.

Aber was könnte das nur mit dem Shutdown Problem sein?

Btw 2. muss ich mich bei [@Mocca55](#) melden oder geht das über die Board Mechanismen?

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. Januar 2018, 05:38

Ich bin schon dabei war schon offline gestern. Jetzt muss ich erstmal auf Arbeit. Ich melde mich.

Gruß Mocca55

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. Januar 2018, 12:47

Hallo,

ich habe selbst kein Ozmosis laufen, aber mit einem Inject Nvidia sollte eine GT 740 laufen.

Wie das mit Ozmosis ist keine Ahnung [@kuckkuck](#)
in der Defaults.plist Inject Nvidia setzen oder?

Hier mal ein Thread zu Nvidia Karten unter HS

[Fermi und Kepler - Probleme mit Nvidia Karten \(Sammelthread\)](#)

Gruß Mocca55

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2018, 17:38

Für die Nvidia Injection einfach `<key>DisableNvidiaInjection</key>` auf `<false/>` setzen...

Beitrag von „derWeise“ vom 31. Januar 2018, 01:19

[@Mocca55](#)

Hallo, natürlich geht Arbeit vor. Danke für den "Thread zu Nvidia Karten unter HS". Werde mich da mal reinlesen.

[@kuckkuck](#)

Hallo, wo muss ich denn die Daten in der defaults.plist setzen? Meine natürlich in welchen der 3 Knoten?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2018, 07:00

Im ersten. Das steht aber auch alles in der [Einstiegs Wiki](#) bei Nach der Installation...

Beitrag von „derWeise“ vom 31. Januar 2018, 14:25

[@kuckkuck](#)

ja ja wenn blöd auf den Augen ist. Habe diesen Abschnitt schon 2x gelesen. Und dann doch wieder vergessn. 🤔

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2018, 14:28

Ist ja auch relativ viel zeug, was da rein kann, auswendig kann man das nicht so schnell 😄